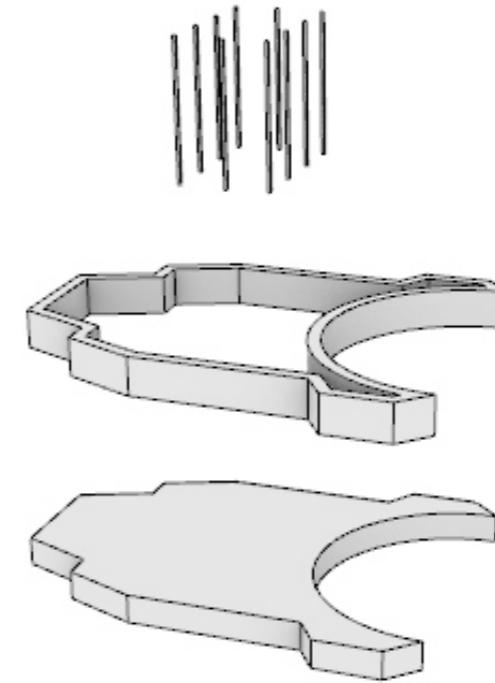


ZYLINDER ALS KERN UND ROTATIONSACHSE

Der Zylinder dient als Basisform. Er bildet den Kern, um den sich die Einzelteile hinaufdrehen. Dabei gibt es 2 Vierteldrehungen bis zur Höhe hinauf. Um dem ganzen noch eine gewisse Tragstruktur zu geben, ist der Zylinder in einzelne Stützen aufgelöst. Sowohl der Radius, als auch die Stützenanzahl ist variabel. In der Mitte des Zylinders wendet sich noch eine Treppe hinauf.



ROTIERENDE EINZELTEILE

Die Einzelteile, die sich um den Zylinder mit einer Vierteldrehung drehen, sind die Grundplattform, die Absturzsicherung und die Stützen als Innenraum. Die Plattform ist an den Radius des Zylinders angepasst. Die Absturzsicherung wird mit der Höhe immer höher. Die Stützen reduzieren sich ab der Hälfte der Höhe des Zylinders. Beide Viertelrotationen sind dabei gleich aufgebaut.

QUADRANT TWIST

LEONIE SCHMIDBAUER

DM2

WISE 24/25

